

Presse-Information

ALTE LEIPZIGER jetzt mit Nachhaltigkeits- und Prime ETFs von Amundi

Oberursel/München, den 26. September 2019

Das Thema „Nachhaltigkeit“ gewinnt nicht nur auf politischer Ebene zunehmend an Bedeutung. Auch immer mehr Kunden der ALTE LEIPZIGER lassen nachhaltige Kriterien in ihre Anlageentscheidung einfließen. Um diesem Kundenwunsch zu entsprechen, vertieft die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung die Zusammenarbeit mit Amundi, Europas größter Fondsgesellschaft, die mehr als 275 Milliarden Euro nachhaltige Anlagen verwaltet (Stand 31.12.2018).

ETF-Auswahl der ALTE LEIPZIGER zielgerichtet erweitert

Seit Anfang September können die Versicherungskunden nachhaltige ETFs für ihre Altersvorsorge wählen – darunter neu auch drei nachhaltige ETFs von Amundi. Diese bilden die MSCI SRI Indizes für die Anlageregionen USA, Europa und Schwellenländer ab.

Ebenfalls neu bietet die ALTE LEIPZIGER als eine der ersten Versicherungen zukünftig den Amundi PRIME Global Ucits ETF an. Dieser bietet eine weltweite Anlage in Aktien aus 23 Industrieländern. Mit der PRIME ETF-Reihe bietet Amundi Zugang zu Kernmärkten zu den europaweit günstigsten Fondskosten von nur 0,05% p.a.¹

Das ETF-Angebot der ALTE LEIPZIGER umfasst damit insgesamt 31 ETFs, die verschiedene Anlageklassen und Themen abdecken.

Ansprechpartner für Journalisten:

Andreas Bernhardt, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern
Tel: 06171 / 66-2921 oder presse@alte-leipzig.de

Anette Baum, Senior Public Relations Manager
Tel: 089 992-262374 oder anette.baum@amundi.com

¹ Laufende Kosten- jährlich, inkl. aller Steuern. Die laufenden Kosten umfassen alle Gebühren, die im Jahresverlauf dem Fonds in Rechnung gestellt werden. Bis zum ersten Jahresabschluss werden die Kosten geschätzt. Beim ETF-Handel können Kosten und Kommissionen anfallen. Quelle Amundi: Berechnung auf Basis der laufenden Kosten vergleichbarer in Europa handelbarer ETFs auf Standardindizes. Daten: Bloomberg per 31.07.2019. Wichtig: Einzelne Fonds sind unter Umständen nicht günstiger als europäische Vergleichsprodukte. Zudem gibt es nicht notwendigerweise für jeden Fonds ein Vergleichsprodukt oder nicht für jedes Vergleichsprodukt einen Fonds. Kommissionen und Kosten Dritter, den Anlegern beim Handeln direkt in Rechnung gestellt werden, sind nicht berücksichtigt.